



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1865**

XLVI. Markgraf Jobst verfügt, daß die fällige Urbede Berlins und Kölns auf  
die Schuld wegen Köpnick abgerechnet werden soll, am 15. November  
1394.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

gegeben vnd uthgelegt in den vorbenennenden Gotteshüser vnd der Höfe Nutt vnd Frommen XXII Schock breiden Groschen vnde datho so viele, dat vns daran von der Gottes-Hüser wegen wohl genüget. Vnd wy hebben det tho Tüge vnde tho bekändniß vnse Stadt-Insiegel an desen Brev gehalten, der gegeben ist nach Gottes Geborth duzend Jar, dann dryhundert Jar vnd in den LXXXI. Jar, des Sundages, als man singet: Oculi mei semper ad Dominum.

Küster I, 161.

**XLV. Schreiben des Markgrafen Jobst an den Rath zu Berlin wegen des Abbruches und des Wiederaufbaues des Schlosses Köpnic, vom 5. Mai 1389.**

Joſt, von Gottes Gnaden Marggraff vnd Herr zu Mehren. Liebe beſündern, als Ortwyn, Probt zum Berlin, vnſer andächtiger lieber, zu vns geworben hatt nach euer Begehr als vmb Köpenick, daß ihr das wollet niederlegen zu einer Zeit, vnd wenn wir das zu Rathe werden, daß ihr das weder buwen welt, ſo gut, als es itzund iſt oder beſer, da willen wir Vnſern Willen zugeben durch ewr begehrt Willen, doch wenn wir des zu Rathe werden, daß wir das wieder buwen wollen, daß ihr vns des euren Brieff gebet, daß ihr das weder buwet, alſo guth, als es itzund iſt, oder ob wir daſelbe beſer buwen wollen, daß ihr Vns dazu eine mögliche Hülpe thätet nach Redlichkeit, daß wir das wieder buweten, ſo habt ihr Vnſern Willen vnd Gunſt wol darzu, daß ihr das berechtet, wenn ihr wollet. Geben zu Prage, am Dingſtage nach Süncte Walpurgen Tag.

Den Wiſen Rathmannen Vnſer Stadt zu Berlin, Vnſern liben getrewen.

Küſter a. a. D. IV, 16.

**XLVI. Markgraf Jobst verfügt, daß die fällige Urbede Berlins und Kölns auf die Schuld wegen Köpnic abgerechnet werden ſoll, am 15. November 1394.**

Wir Joſt, von gotis gnaden Markgraff vnd herre zu Merhen, Empieten den wyzen Rathmannen vnſer Stete Berlin vnd Cöln, vnſern lieben getrewen, vnſir gnad vnd alles gut. Lieben getrewen, dy Orbeth, dy ir vns vf den nehift vorgangen ſanct Martinstag pflichtig ſyt, heiſin wir euch ernſtlich, daz ir vns dy an euwirn gelde, das ir an vnſirm floſſe Kopenyk habit, ablahet, ſo ſagin wir vnd laſſin euch derſelbin Orbeth quyt, ledig vnd los. Mit orkund diſ brifis. Gegeben zu Brunn, im iar nach gotis geborth Thuſend dryhundert ffyer vnd nuntzig, am Suntag nehift nach ſant Mertinstag.

Nach dem Original im Berliner Stadtarchive No. 1147.